

Antimil

Neben selbstverständlichen und/oder mir wichtigen referatsfremden AStA-Dingen, Krankheitsleiden und Winterpause war ich u.a. beschäftigt mit:

- Treffen/Kommunikation/Planung innerhalb der Brandenburg – Berliner Initiative für Zivilklausel gegen Rüstungs- und Militärforschung ... jetzt online: <https://bbzivilklausel.wordpress.com>
- Vorbereitung von persönlichen Gesprächen an Instituten zur Bundeswehr-Kooperation bzw. Alternativen dazu (inhaltlich und Terminanfrage)
- Ausarbeitungsbeginn (sprich: noch nichts Fertiges) Veranstaltungsreihe und Mil-Stud-Alternativstudiengang
- Anschaffung und Reinlesen in zwei einschlägige Bücher: "Rüstungsstandort an der Weser - Produktion, Forschung und Perspektiven", sowie "Einblicke in die Military Studies der Universität Potsdam"

Ausländische Studierende

- Teilnahme an AStA Sitzungen und Bürozeiten
- Treffen mit der (ab dem 01.01.2013 ehemaligen) Vizepräsidentin für Internationale Angelegenheiten Frau De Bleser um Kontakt aufzunehmen und zum Informationsaustausch zum Thema Ausländer_innenbeauftragte, Termin mit neuer Präsidentin Frau Demske für den 16.01 geplant
- Teilnahme am zweiten Vorbereitungstreffen zum Sommerfest im kuze am 13.12.
- Anwesenheit beim Empfang anlässlich des 10 jährigen Bestehens des Bündnisses "Potsdam bekennt Farbe" im Stadthaus am 6.12.12
- Vorstellung bei der monatlichen Sitzung des Migrantenbeirates der Stadt Potsdam am 11.12.12
- Beratung von ausländischen Studierenden in den Sprechstunden und Treffen mit dem FSR ITSE zur Diskussion eines bestimmten Diskriminierungsfalles im HPI zusammen mit betroffener Studentin
- Erstes Treffen mit meinem Vorgänger zum Gedankenaustausch über die Organisation des Festival contre le racisme

Campuspolitik

Janine Radeke (Referentin):

- Teilnahme an AStA Sitzung und Bürozeiten
- Teilnahme am Gespräch mit Musil zum BAMALA-O Anhang u.a.
- Wahl zum Mitglied des CGK, Teilnahme an Sitzung, diesbezüglich Ansprechpartnerin für Studis, Bekanntmachung von Angeboten die für Studis interessant sein könnten
- Initiierung einer Soli-Erklärung bezüglich der Kürzung der LA Studiengänge an der UdK
- Bemühung Probleme bei der Leistungserfassung an Philos. Fakultät zu lösen (fehlende Nachklausuren, intransparente Klausurorganisation u.ä.)

- AStA Interne Nachbereitung der Klausurtagung (Bereitsstellen des Photoprotokolls)

Vincent Heßelmann (Ko-Referent):

- Teilnahme an der 116. VeFa
 - Romexkursion des FSR klass. Philologie wird finanziell unterstützt
 - Stühle und Tische am Standort Griebnitzsee werden von der VeFa nicht finanziert
 - Ein Brief an die zuständigen Staatssekretäre mit Forderungen für die Umsetzung des Lehrer*innenbildungsgesetzes wird erneut verändert; bei der 117. VeFa wird erneut darüber abgestimmt (17.1.13)
- Gespräch mit der Agentur für Arbeit Potsdam über bestehende Angebote zur Betreuung internationaler Angehöriger der Universität:

Es findet hier eine Arbeitsmarktberatung statt, jedoch fehlt den Stellen der Agentur für Arbeit oft die Kenntnis über die universitären Strukturen, um bei vielen Selbstverwaltungsschwierigkeiten weiterhelfen zu können; ein runder Tisch der verschiedenen Stellen in Potsdam, die Ausländer*innenberatung anbieten, wird bereits durchgeführt. Dennoch sieht die Agentur für Arbeit weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Angebote
- Gespräch mit dem AAA über bestehende Angebote zur Betreuung internationaler Angehöriger der Universität:

Zahlreiche Angebote sind vorhanden und werden von den Studierenden rege wahrgenommen. Problematisch zeigt sich infolgedessen die Unterbesetzung der Abteilung für die Betreuung der Studierenden beim AAA; eine Veränderung der Personalstruktur ist daher bereits in Arbeit. Ein weiterer Gesprächstermin mit der Leiterin Fr. Neum-Flux wurde vereinbart.
- Einrichtung einer Dropbox für Dokumente, die in Verbindung mit der Arbeit der Studierenden in den Gremien der akademischen Selbstverwaltung anfallen auf Anstoß von Sebastian Geschonke
- Arbeit an Abwendung der rechtsaufsichtlichen Tätigkeit der HSL gegenüber der Studierendenschaft, Erstellung einer Stellungnahme des AStA zur Höhe der benötigten Rücklagen
- Feststellung der Mitglieder des AK "Auslotung der Kooperationsmöglichkeiten zwischen der Studierendenschaft der Universität Potsdam und dem Zentrum für Hochschulsport der Universität Potsdam" und Bemühen um einen Termin auf Initiative von Tim Linka
- Bemühen um ein Gespräch mit dem FSR Jüdische Studien zur Entwicklung eines Standpunktes des AStA zum neu entstehenden Studiengang Rabbinische Studien
- Teilnahme an der Sitzung der Kommission für Lehre und Studium vom 5.12.12:
 - Dezernat 2 hält Urteil des BVerfG zu Rückmeldegebühren in Berlin nicht für einschlägig in Bezug auf die im BbgHG geregelten Gebühren
 - Verabschiedung der Studienordnung des Studiengangs Wirtschaft, Arbeit, Technik (WAT) trotz fehlender Freiversuchs-Regelung gegen die Stimmen der Studierenden
 - Festlegung der Semesterzeiten WS 13/14 mit einer problematischen PULS-Belegungsfrist von 3 Tagen, das D2 hält hier allerdings erhöhte Beratungs- und Bearbeitungskapazitäten vor, außerdem sind Nachbelegungen möglich
- Teilnahme am Präsidiumsgespräch vom 12.12.12
 - Neue Vizepräsidentin für Internationales, Alumni und Fundraising ist Fr. Prof. Demske
 - Hochschulentwicklungspläne: voraussichtlich keine Privatisierung von Aufgaben des

Prüfungsamtes, zu Informatik und Jura müssen vom Land deutlichere Bekenntnisse eingefordert werden

- Änderung von Evaluationsatzung und GO, um Auflagen des Gutrachterrates zur Systemakkreditierung gerecht zu werden; Nachkontrolle ab 1.7.13
- Haushalt: HSL wird demnächst rechtsaufsichtlich tätig werden, um ihrerseits nicht vom Ministerium für die Versäumnis der Rechtsaufsicht gerügt zu werden; dies wird in Form einer Ersatzvornahme der Änderung der Beitragsordnung der Studierendenschaft geschehen, die derart modifiziert wird, dass der KuZe-Beitrag für ein Semester ausgesetzt und anschließend automatisch wieder erhoben wird. Der AStA steht in Verhandlung mit der HSL, um diesen Schritt abzuwenden, eine Stellungnahme konnte einen Beginn der rechtsaufsichtlichen Tätigkeit noch im alten Kalenderjahr zunächst verhindern
- Teilnahme an der Senatsitzung vom 19.12.12

Öffentlichkeit

- Homepageüberarbeitung (Aktualisierung Hochschulgruppenliste)
- Erarbeitung einer Übersicht über ÖffRef-Aufgaben für das Wiki
- Presse für Resolution
- Sommerfest-Orga (Bandanfragen)
- Bürosprechzeit
- Verteilermoderation
- Verfolgen des Pressespiegels
- Vorbereitung und Durchführung Mensaaktion (Flyer mit Aufruf zur Beschwerde gegen Kürzungen)
- Newsletter (teilweise Erstellung, formatieren, Versand) ("Weihnachtsnewsletter", Kulturnewsletter)
- Teilnahme an den AStA- und Stupasitzungen
- Kontaktaufnahme zum Koordinationsbüro für Chancengleichheit wegen Kooperation Familienmesse 2013

Verkehr

Sehr geehrte Stupa-Abgeordnete,

Ich wünsche euch allen ein frohes neues Jahr und eine gute Zusammenarbeit weiterhin im Jahr 2013.

Arbeit im Verkehrsreferat

1. Fahrplanwechsel 09.12.12

- Ausarbeiten der relevanten Veränderungen aus den Fahrplänen und Erstellen eines Newsletterbeitrages
- Beantworten mehrerer Beschwerdemails zum "kleinen" S-Bahnchaos während des Schneefalls Anfang Dezember sowie zwei Interviews mit PNN und Tagesspiegel zur Situation.

Hierzu kann man generell sagen, dass ich natürlich nicht das S-Bahnchaos beheben kann. Manchmal reicht es den Betroffenen aber offensichtlich, dass sie ihren Frust irgendwo ablassen können.

2. Aufnahme der Verhandlungen mit Nextbike zur Vertragsverlängerung

Der Vertrag über die Vergünstigungen der Studierendenschaft bei Nextbike lief am 31.12.12 aus. Am 02.01.13 gabs das erste Gespräch zusammen mit der neuen Vorsitzenden der Verkehrskommission des Senats. Es ging v.a. um die Nutzungsentwicklung und um eine etwaige Vergünstigung auch für Mitarbeiter der Uni. Gerne können Interessierte bei mir die Nutzungsstatistiken erfahren. Das StuPa wird als beschließendes Organ über die Vertragsverlängerung noch genau in Kenntnis gesetzt, wenn konkretere Daten vorliegen.

3. Straßenbahnkonzert

Ein etwaiges Straßenbahnkonzert im Vorfeld des Sommerfestes nimmt im E-Mailverkehr Gestalt an. Es geht nun um Fragen der Sicherheit.

4. Bushaltestellenhäuschen Neues Palais

Die Bushalte soll neu gestaltet werden. Die ViP hat versprochen sich mit der Schlösserstiftung über ein Wartehäuschen zu verständigen.

Arbeit zur sozialen Situation

Leider bin ich kein Sozialreferent. Allerdings versuche ich mich trotzdem am Rande um die Belange meines Co-referates zu kümmern.

Wohnsituation in Potsdam Ein gemeinsames Statement zur Wohnsituation mit dem AStA der FHP ist stecken geblieben da dort Neuwahlen waren. ich werde aber nochmal nachfragen, wie der neue AStA da handeln will. Am 19.12.12 habe ich mit den Aktiven von "Recht auf Stadt" getroffen und mich aus deren Sicht von den Problemen in Potsdam zur Wohnsituation informieren lassen. Ich würde mir perspektivisch einige Aktionen zum Thema wünschen sowie ein Statement aus Sicht der Studierenden. Interessierte können sich mit mir gern zusammensetzen und besprechen was, wie, wo gemacht werden könnte.

Arbeit im AStA allgemein

kurz und knapp:

- Vorbereitung und Durchführung der Klausurtagung am 07. und 08.12. - Transport von Materialien nach Bestensee
- Ausarbeitung von Zielen und Maßnahmen für das Verkehrsreferat auf der Klausur. Interessierte können geplante Ziele und Maßnahmen gern bei mir erfragen.
- Der Verkehrsreferent arbeitet ein Papier zur Verbesserung der Anträge und des Antragsverfahrens aus. Der aktuelle Erarbeitungsstand ist noch sehr früh. Genaue Infos gibt es spätestens zur nächsten StuPa Sitzung.
- Die Netzwerkanalyse, die auf der Klausur AStA 16 1 gemacht wurde, wird vom Verkehrsreferat aufbereitet.
- Mitarbeit am Newsletter

Rechenschaftsbericht – Kulturreferat (Christian Wollgast)

1) Sommerfest:

*2. Orgatreffen (12.12.12):

- Koordination Bandanfragen
- Koordination Veranstaltungsort
- Koordination Finanzanträge

2) Sonstiges:

*AStA Tresen 14.12.

*Treffen und Kennenlernen des AStA der UdK Berlin

*Versuch der Überarbeitung der Kulturseite auf der Homepage (Mislungen)

*Sprechzeiten etc.

Rechenschaftsbericht des Kulturreferats – 06.01.2013

1. Montagskulturen:

- **10. Dezember 2012:** Info- und Mobi-Veranstaltung zu den Blockaden gegen den Naziaufmarsch in Magdeburg im Januar 2013: Strukturelle Unterstützung bei der Veranstaltung
- **7. Januar 2013:** Konzert: „Roland Meyer de Voltaire“ (Liedermacher) aus Köln und „Valke“ (Indierock) aus Berlin
- **weitere Planungen:**
 - 14. Januar 2013: Wissenschaft schafft Wissen – Philosophisches Cafe
 - 21. Januar 2013: Veganer Abend in Kooperation mit dem Öko-Referat
 - 11. Februar 2013: Männerkonstruktionen und Heterosexismus im deutschsprachigen Rap - Vortrag

2. Hochschulensommerfest:

- Termin: 15. Juni 2013, voraussichtlich in Golm
- bisher 3 Orga-Treffen
- Anfrage an Universität Potsdam in Arbeit – Rückkopplung mit Organisationsgruppe erwartet
- Antrag an die Stadt Potsdam zur Genehmigung einer Veranstaltung und Ausschank in Arbeit - Rückkopplung mit Organisationsgruppe erwartet
- Entwurf Finanzplan des Hochschulensommerfest erarbeitet, muss noch diskutiert werden
- Konzept des Hochschulensommerfestes in Arbeit, Diskussion beim nächsten Orga-Treffen
- Aufbau der Kooperation zu Studierendenvertreter_innen der FH Potsdam und Einbeziehung in die Organisation
- nächstes Orga-Treffen fürs Sommerfest: 11.01.2013

3. Sonstiges:

- Unterstützung des sogenannten „Golmodrom“ und gemeinsame Organisation der Veranstaltung am kommenden Mittwoch, 16.01.2013
- regelmäßige Teilnahme und Unterstützung des AstA-Tresens im Kuze

Liebes StuPaPräsidium,

hiermit sende ich Euch unseren Bericht. Ich weiß, der kommt reichlich spät, das liegt daran, dass ich es "einfach" verschlafen habe. DAS tut mir sehr leid, wird auch (hoffentlich) nicht mehr vorkommen.

Rechenschaftsbericht des Referats für Ökologie:

Liebe ParlamentarierInnen,
im o.g. Zeitraum haben wir uns mit folgenden Themen befasst:

* Vorbereitung einer Podiumsdiskussion

Am 23. Januar 2013 soll eine Podiumsdiskussion zum Thema "Wohlstand, Wachstum, Lebensqualität?!" stattfinden. (Beginn 18.15 Uhr in H08, Griebnitzsee) Dabei soll über die nachhaltige Gestaltung der Wirtschaft diskutiert werden. Die Arbeit der gleichnamigen Enquete-Kommission des Bundestages wird dabei sicher im Vordergrund stehen.

*erste Vorbereitungen für einen veganen Kochabend im Rahmen einer Montagskultur

*Zusammenarbeit mit den bestehenden Umweltinitiativen

*Unterstützung der VoKü in Golm

Viele Grüße,
Karolina Rokosa

Liebes Parlament,
aufgrund einer ausgedehnten Pause sowie vielerlei akademischer Verpflichtungen bin ich nicht zu viel gekommen.
Erwähnenswert ist wohl lediglich die Feertigstellung der Stellungnahme der BrandStuVe zur bbghg Novelle, die aber noch nicht rausgeschickt wurde. Ihr könnt sie euch aber gerne schon einmal angucken.

<http://pad.freiland-potsdam.de/d9A018P2Sz>

Ich wünsche Gutes,
Robert